

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 43 (2016)
Heft: 3

Vorwort: Ein Ausstieg in Raten
Autor: Lehtinen, Marko

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Ausstieg in Raten

- 5 Briefkasten
- 6 Schwerpunkt
Atomausstieg – eine offene Baustelle
- 10 Politik
Das grosse Sparen bei der
Entwicklungshilfe
- 12 Gesellschaft
«IS»-Kämpfer aus der Schweiz
- 14 Kultur
Die Dadaisten von 1916
Interview mit Adrian Notz
- Nachrichten aus aller Welt
- 17 100 Jahre ASO
Gespräch mit Ex-Direktor Rudolf Wyder
Porträt einer Auslandschweizerin
- 20 Sport
Die Secondos an der Fussball-EM
Fifa: Was bringt Gianni Infantino?
- 22 Literaturserie
Germaine de Staël – und ihr Bezug
zu Napoleon
- 23 ASO-Informationen
- 26 news.admin.ch
- 28 Gesehen
Kunstvolle Genfer Uhren von einst
- 30 Gelesen
Peter Stamm: «Weit über das Land»
- 30 Gehört
Simon Spiess Trio: «Stardance»
- 31 Echo



Die Situation ist delikat. Da kündigte Bundesrätin Doris Leuthard im Nachhall von Fukushima vor fünf Jahren den schweizerischen Ausstieg aus der Atomenergie an – und die ganze Welt berichtete von diesem mutigen Vorstoss. Die Schweiz als Vorreiterin in Sachen alternative Energie? Die Strategie für das Jahr 2050, über welche das Parlament im Sommer befindet, zielt in diese Richtung.

Die Ausgangslage hat sich in der Zwischenzeit jedoch verändert. Der Fukushima-Effekt ist längst verpufft, auch in der Schweiz. Und so ist der Baustopp für neue AKW in der Schweiz zwar faktisch besiegelt, abgeschaltet werden die bestehenden aber nicht, solange sie «sicher» sind. Und eine Laufzeitbeschränkung soll es für die fünf Schweizer Atomkraftwerke nun auch nicht geben.

Vieles deutet auf einen teilweisen Rückzug vom Ausstieg hin – wenn da nicht die neuste Entwicklung wäre. Während das Parlament der Laufzeitbeschränkung eine Abfuhr erteilt hat, haben die Betreiber selbst begonnen, die Atomkraft aus dem Rennen zu nehmen. Sie haben offiziell bestätigt, was hinter vorgehaltener Hand seit Längerem vermutet wird: Die Schweizer Atomkraft rentiert nicht. 2019 wird mit Mühleberg das erste Schweizer AKW abgestellt – und zwar freiwillig, aus wirtschaftlichen Gründen.

Im Schwerpunktartikel dieser Ausgabe durchleuchten wir den aktuellen Stand der Dinge. Was passiert mit Beznau I, dem ältesten Atomkraftwerk der Welt? Wer soll für die unrentablen Kraftwerke finanziell aufkommen? Und in welchem Zeitraum spielt sich der Rückbau eines AKW eigentlich ab?

Klar ist, der Weg zu einer Schweiz ohne Atomkraft ist noch lang und beschwerlich – trotz mutigem Anstosses vor fünf Jahren.

MARKO LEHTINEN, CHEFREDAKTOR

Titelbild: Dada-Schriftsteller Hugo Ball im Kubistenkostüm 1916 im Cabaret Voltaire. (Foto Keystone)